

**LEA PUZZLE**

**#52022**

## **Gebrauchsanleitung**

Man beginnt mit der farbigen Seite des Puzzlebretts und den farbigen Puzzleteilen. Wenn das Kind das Puzzle zuvor noch nie gesehen hat, hält man das Puzzle in Reichweite des Kindes und platziert das runde Teil in die Vertiefung auf dem Puzzlebrett und plaudert weiterhin mit dem Kind und seiner Mutter über andere Dinge, während man die Reaktionen des Kindes beobachtet. Man gibt dem Kind Zeit, die Puzzleteile und das Puzzlebrett zu erforschen. Man fordert das Kind nicht auf, die Teile in die Vertiefungen des Puzzlebretts zu legen! Wenn das Kind das runde Puzzleteil in die entsprechende Vertiefung gelegt hat, sagt man: „das passt/dort gehört es hin“ und ohne mehr Aufsehen darauf zu lenken nimmt man das runde Puzzleteil und legt stattdessen das viereckige Puzzleteil in die Mitte des Puzzlebretts. Wenn es in die richtige Vertiefung gelegt wurde, entfernt man es und gibt den „Apfel“, während man sagt: „was ist mit dem Teil, wo passt es/wo gehört es hin“ und wenn es in die richtige Vertiefung gelegt wurde, gibt man dem Kind das „Haus“.

- Wenn man ein älteres Kind untersucht, welches wahrscheinlich Farben erkennen und zuordnen kann, fragt man einfach: „Hast du mit diesem Puzzle schon einmal gespielt?“
- Man beobachtet die Auge-Hand-Koordination und das Wenden der Puzzleteile, um mehr über die visuelle Führung der motorischen Funktionen und darüber zu erfahren, wie das Kind taktile Informationen nutzt, um die richtige Ausrichtung der Puzzleteile herauszufinden.
- Wenn das Kind größere motorische Schwierigkeiten hat, spielt man zuerst wie oben beschrieben und dann, so dass das Kind nicht auf das Puzzle schaut, sondern taktile Informationen und das visuelle Gedächtnis von der Struktur des Puzzlebretts nutzt.
- Wenn das Kind nicht mit den Puzzleteilen zu spielen beginnt und diese noch nicht zuordnen kann, braucht es mehr Erfahrungen in/mit Spielsituationen. Es ist besser für das Kind, wenn es die Zuordnung selbst herausfindet oder das es ein anderes Kind beim Spiel beobachtet, anstatt man ihm zeigt, dass die Puzzleteile in die Vertiefungen gelegt werden können.
- Wenn das Kind die Puzzleteile in die Vertiefungen auf der farbigen Seite legen kann, dreht man das Brett und lässt das Kind herausfinden, was auf der schwarz-weißen Seite zu tun ist. Man kann sagen: „Hier ist eine weitere Seite des Spiels.“. Das Kind nimmt gewöhnlich ein Puzzleteil, dreht die farbige Seite nach oben und legt es in die entsprechende Vertiefung, möglicherweise unter Zuhilfenahme des visuellen Gedächtnisses der Position. Um das herauszufinden, dreht man das Puzzlebrett um 90° oder 180° während das Kind gerade nach dem nächsten Puzzleteil greift. Das nächste Mal, wenn man das Spiel spielt, dreht man das Brett um 45°, 90° oder 180° während man es von der farbigen auf die schwarz-weiße Seite wendet.

ANL-PUZ

TRU/A2/07-2014

1/2


**MED/CERT**

EN ISO13485:2012  
+AC:2012

Trusetal Verbandstoffwerk GmbH  
Konrad-Zuse-Straße 15, 33758 Schloß Holte-Stukenbrock (Germany)  
Geschäftsführer: Hartmut Otto, Amtsgericht Bielefeld HRB 34919  
Ust.-Id.-Nr. DE 811 775477  
Bankverbindung: Kreissparkasse Wiedenbrück, Konto 3010477, BLZ 47853520  
IBAN: DE55 4785 3520 0003 0104 77, SWIFT-BIC.: WELADED1WDB

Postanschrift:  
Postfach 1443 · 33751 Schloß Holte-Stukenbrock (Germany)  
Tel. 05207/991688-0 · Fax 05207/991688-28  
Internet: www.tshs.eu · Internet: www.augenpflaster.com  
Internet-Shop: www.eyesfirst.eu · E-Mail: info@tshs.eu

- Videodokumentation hilft aufzuzeichnen, welche Strategien das Kind in dieser Testsituation benutzt. Um die Testsituation so wenig wie möglich zu stören, stellt man die Kamera auf ein Stativ und nutzt einen so großen Ausschnitt, dass das Gesicht und die Hände des Kindes zu sehen sind. Leise Musik kann im Hintergrund das Geräusch der Kamera überdecken. Wenn man die Kamera mit einem Fernsehbildschirm hinter dem Kind verbinden kann, kann man beobachten, dass das Kind nicht außerhalb des Bildausschnittes der Kamera ist oder den Bildausschnitt vergrößern.

 Wenn ein Kind die Puzzleteile leicht in die Vertiefungen auf der farbigen Seite legt, jedoch sichtbare Probleme hat, die schwarz-weißen Formen zuzuordnen, spielt man das [Computer Spiel Lea Puzzle](#) um herauszufinden, ob die Formen erkannt werden können, wenn die Farben benutzt werden, sich jedoch die Farben von denen der Formen unterscheiden. Das Kind kann nicht die Farbzuordnung nutzen, sondern muss die Form erkennen können.

Übersetzung basierend auf Originalanleitung.

**Vertrieb/Distribution:**

TRUSETAL VERBANDSTOFFWERK GMBH  
Konrad-Zuse-Str. 15  
D - 33758 Schloss Holte-Stukenbrock  
Tel: +49 5207 991688-0  
Fax: +49 5207 991688-28  
Email: [info@tshs.eu](mailto:info@tshs.eu)  
Onlineshop: [www.eyesfirst.eu](http://www.eyesfirst.eu)